

Ressort: Technik

Türkei: Erdogan droht Facebook und YouTube zu verbieten

Istanbul, 07.03.2014, 10:47 Uhr

GDN - Der türkische Premierminister Recep Tayyip Erdogan hat angedeutet, die Internetseiten Facebook und YouTube in der Türkei verbieten zu lassen. Wenn seine Partei AKP bei den Kommunalwahlen Ende März erfolgreich abschneide, werde er nicht zulassen, dass seine Nation Facebook und YouTube geopfert werde, sagte er am Donnerstag in einem Interview mit dem türkischen Fernsehsender ATV. Auf die Frage, ob er damit meine, den Zugang zu den Internetseiten zu sperren, antwortete Erdogan, das sei durchaus denkbar.

Immer wieder werden in der Türkei Internetseiten unzugänglich gemacht. Die türkische Regierung hat vor Kurzem ein Gesetz beschlossen, das das Telekommunikationsministerium befugt, Inhalte im Netz ohne vorherige richterliche Zustimmung zu sperren.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31180/tuerkei-erdogan-droht-facebook-und-youtube-zu-verbieten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com